

Pressemitteilung

Neueinführung: BCG Apogepha® 100 mg

Dresden, März 2026: Mit **BCG Apogepha® 100 mg** steht ab sofort ein neues BCG-Produkt für die **intravesikale Immuntherapie** epithelialer, nicht-muskelinvasiver Urothelkarzinome zur Verfügung. Dies schließt das Carcinoma in situ (Tis), das auf die Schleimhaut begrenzte epitheliale Karzinom (Ta) und das auf die Harnblasenwand begrenzte epitheliale Karzinom (T1) ein. Die adjuvante Therapie erfolgt nach einer transurethralen Resektion des Blasentumors.

BCG Apogepha® 100 mg enthält attenuierte *Bacillus Calmette-Guérin* (BCG) vom brasilianischen **Moreau**-Unterstamm. Eine Durchstechflasche enthält mindestens 300 Millionen koloniebildende Einheiten BCG. Die einzelnen BCG-Stämme unterscheiden sich in einigen genetischen Merkmalen. Unterschiede zwischen den verfügbaren BCG-Stämmen in Bezug auf Wirksamkeit und Nebenwirkungsrate sind jedoch nicht belegt.ⁱ

BCG Apogepha® 100 mg mit Applikationssystem zeichnet sich durch sein **kompaktes Format**, eine besonders **hohe Anwendersicherheit** und **einfaches Handling** aus.

Hervorzuheben sind das handliche, gut entleerbare Applikationssystem mit wiederverschließbaren Klemmen, einem fest sitzenden Klemmbügel und einer Sterilschutzkappe am Katheteranschluss. Der flexible Katheter mit Nelatonkopf (14 Ch, 40 cm) ist ein Sicherheitskatheter für den Sofortgebrauch. BCG Apogepha® 100 mg ist in den Packungsgrößen N1 (1er) und N2 (3er) erhältlich.

„Wir haben die Entwicklung und Zulassung von BCG Apogepha® in den letzten Jahren sehr intensiv betrieben und freuen uns, nun mit der Einführung von BCG Apogepha® 100 mg unsere Produktpalette zur Behandlung des nicht-muskelinvasiven Harnblasenkarzinoms sowie die

verfügbaren Optionen in der BCG-Therapie zu erweitern“, berichtet Dr. Dirk Pamperin, Vorsitzender der Geschäftsführung der APOGEPHA.

Die S3-Leitlinie zur Früherkennung, Diagnose, Therapie und Nachsorge des Harnblasenkarzinoms empfiehlt den Einsatz von BCG in folgenden Fällen:

- bei Patienten mit einem erstdiagnostizierten Urothelkarzinom der Harnblase im Intermediate-Risk-Stadium (EG* B),
- bei Rezidiv-Urothelkarzinomen der Harnblase im Intermediate-Risk-Stadium nach EORTC, die nach vorheriger oder unter aktueller Chemotherapie-Instillation auftreten, für mindestens ein Jahr (EG B),
- bei Patienten mit einem Urothelkarzinom der Harnblase im High-Risk-Stadium, bei denen keine Frühzystektomie indiziert ist (EG A).

Mehr Informationen zu BCG Apogepha® 100 mg finden Sie unter: [BCG Apogepha® 100 mg](#)

Den Bericht vom Launch-Symposium finden Sie unter: [BCG beim Blasenkarzinom: Moderne Therapie mit einem Klassiker](#)

Über APOGEPHA

Die APOGEPHA Arzneimittel GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit rund 150 Mitarbeitern und Sitz in Dresden. Das Unternehmen hat sich auf die Bereiche Urologie und Uro-Onkologie spezialisiert und verfügt über langjährige Erfahrung sowie hohe Kompetenz in Entwicklung, Marketing und Vertrieb von innovativen Produkten. Mit einem hochqualifizierten Vertriebsteam erreicht das Unternehmen Ärzte und medizinisches Fachpersonal mit wissenschaftlich fundierten Informationen, um Patienten die besten Behandlungsmöglichkeiten zu bieten.

Kontakt:

APOGEPHA Arzneimittel GmbH
Kyffhäuserstraße 27
01309 Dresden

Steffi Liebig
Bereichsleiterin Gesundheitspolitik und Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 351 3363-497
Fax: +49 351 3363-440
E-Mail: sliebig@apogepha.de

ⁱ S3-Leitlinie zur Früherkennung, Diagnose, Therapie und Nachsorge des Harnblasenkarzinoms (Kurzversion 2.0 – März 2020, AWMF-Registernummer: 032/038OL).

* EG = Empfehlungsgrad.